

Durchgefallen

Beitrag von „DePaelzerBu“ vom 20. Juni 2018 12:43

Die scheinen sich ja alle ziemlich einig zu sein (FS-Leiterin nimmt den Entwurf auseinander und bezeichnet Dich als Gefahr; Mentorinnen unterstützten nicht, Examensbewertung mies, Vornote der Schule mies... .damit sind ja alle beteiligten abgedeckt), insofern würde ich vielleicht die "Schuld" nicht unbedingt bei allen anderen suchen, auch wenn's nachvollziehbar ist, dass Du das in der Momentanen Situation tust.

Aber zur eigentlichen Sachfrage:

Gerade WENN sich alle einig sind, wirst Du mit einem Anfechten der Ausbildung und/oder der PrüfungsNOTE kaum Erfolg haben. Ein anderer, meiner Meinung nach vielversprechenderer Weg wäre, nach Formfehlern zu suchen. Auch bei "denen da oben" gibt es Unmengen an Gesetzen, Verordnungen usw. die einzuhalten sind, aber in der Praxis öfter mal etwas legere gehandhabt werden.

Wenn Du's also unbedingt nochmal versuchen willst, suche nach verpassten Fristen, fehlenden Unterschriften oder anderen formalen Dingen die von Seminar- oder Schulseite falsch gemacht wurden. Auch der kaum vorhandene eigenverantwortliche Unterricht wäre ein Ansatzpunkt. Ebenso so lapidare Dinge wie "Prüfer A hat einen Teil des Ergebnisses schon vor der offiziellen Bekanntgabe durchsickern lassen".

Mein Stil wär's nicht, aber damit könntest Du Erfolg haben. In einem mir bekannten Fall wurde wegen sowas eine Meisterprüfung wiederholt, und auch eine Techniker-Abschlussnote wurde bei uns mal nach über 10 Jahren gekippt, weil ein findiger Anwalt einen Formfehler gefunden hat.

Gruß,
DpB